



Newsletter

Ausgabe 8 - 2018

Dezember

Redaktion: Werner Hirt – Tel.+41 44 492 20 30 – Mobil:+41 79 405 35 60 –E-Mail:hirtagence@bluewin.ch

Peter Gamper und Brigitta Indergand sind Vereinsmeister



Peter Gamper



Brigitta Indergand

In der Schiessanlage „Bergermoos“ herrschte am Ende des Schützenjahres 2018 noch zweimal regelrecht Hochbetrieb. Im internen Programm standen einerseits das traditionelle Endschiessen mit einmal mehr interessanten und abwechslungsreichen Stichprogrammen und andererseits das „Chlausschiessen“ mit den Freunden von der Schützengesellschaft Waldshut/De. Zum Abschluss folgten die verschiedenen Absenden, die Ehrung der Vereinsmeister und schliesslich ein letztes gemütliches Zusammensein in der Schützenstube. Im Kampf um die Meistertrophäe bei den Lizenzschützen war Peter Gamper, bei einem sechsten Titelgewinn seit 2010 und den beiden zweiten Plätzen 2016 und 17 mit 95,507 und 0,375 Prozentpunkten Vorsprung relativ klar voraus. Auf den Rängen zwei bis vier wurde es hingegen besonders spannend und umstritten. Albert Buchwalder (Meister 2013), Hanspeter Indergand (seit Längerem nicht mehr auf dem Podest) und Bruno Lässer (3. 2017) lagen am Schluss nur gerade 0,067 Prozentpunkte auseinander. Über die „Podestklinge“ musste schliesslich Bruno Lässer springen, ihm fehlten 0,069 Punkte zu Platz 3.

Bei den Nicht-Lizenschützen war der Ausgang schon bald einmal abzusehen. Brigitta Indergand reihte Spitzenergebnisse nur so aneinander, sodass die Konkurrenz zusehends stärker in Rückstand geriet. Schliesslich gewann die Dritte von 2015 und 2016, sowie Zweite von 2017 mit dem neuen Rekordresultat von 96,007 vor Benjamin Meier und Cornelia Meier souverän ihre erste Meisterschaft. Benjamin Meier, der Meister der letzten fünf Jahre, kam für einmal nicht auf sein Rendement und musste seiner Kollegin den Vortritt lassen.



**Die Newsletter-Redaktion wünscht
Fröhliche Weihnachten und
alles Gute im Neuen Jahr**

Tolles Ambiente am Jahresschluss

Chlausschiessen, Ehrungen und Preisverteilung



Die besten „Chlausschützen“ (v.l.) Conny Meier (3). Peter Gamper (1.), Bruno Lässer (2.)

Peter Gamper ist der „Oberchlaus“

Es war ein spannendes und auf den vordersten Plätzen hart umstrittenes „Chlausschiessen mit insgesamt 37 Teilnehmer. Davon waren 17 von der benachbarten Schützengesellschaft Waldshut, die seit vielen Jahren in freundschaftlicher Bande zum „Bergermoos-Verein“ steht. Der Kampf um den „Oberchlaus-Titel“ war spannend und erst die Auswertung der Mochen (Zentrumstreffer) brachte die Entscheidung, nachdem drei mit der gleichen Punktzahl (96) an der Spitze lagen. Schliesslich gewann Peter Gamper mit 7 vor Bruno Lässer und Conny Meier mit je 6 Mouchen. Die Ehre der Waldshuter rettete Wolfgang Gfell als Fünfter mit 94 Punkten.

Wie alle Jahre reisten die Waldshuter Schützenfreunde mit einem „Grittibänz“ als Gastgeschenk an. Dieser wurde umgehend portioniert und auf-geessen. Unser Bild: Waldshut-Vorstandsmitglied Friedhelm Keller (li) mit Sport-schützenpräsident Albert Buchwalder und „Grittibänz“



Lässer und Gamper stark im Endschiessen



Zum Saisonschluss stand auch noch das Absenden des End- und Gabenschiessens im Programm. Wie üblich wurden dazu fünf Programme angeboten: Der „Honigstich“ (10 Schuss Einzelfeuer 10er-Scheibe), „Weinstich“ (6 Schuss 100er-Scheibe), „Sautich“ (8 Schuss 20er-Scheibe mit Stechschuss 100er) und „Jux-Stich“ (6 Schuss 100er Scheibe, nur die ungeraden Werte zählten). Das Wichtigste vorweg. Mit Ausnahme des „Jux-Glücksstichs“, also wo die absolute Präzision nicht unbedingt gefordert wurde, waren unsere „Könner“ auf den vordersten Rängen unter sich. Bruno Lässer konnte sich gleich zweimal als Programmsieger feiern lassen (Honig- und Sautich). Gleich mehrmals tauchte Peter Gamper, der eigentliche Saison-Dominator (1.

Vereinsmeisterschaft, 1. Chlausschiessen und Cup-Halbfinalist) auch in vordersten Endschiessen-Rängen auf (jeweils 2. im Honig- Sau- und Juxstich und ausserdem 4. im Weinstich). Unser Bild: Die Stichsieger (v.l.): Hansruedi Meier (Weinstich), Bruno Lässer (2x -- Honig- und Sautich) und Werner Hirt (Juxstich).

Schweizer Vereinswettschiessen

Unsere Aktiven haben am Schweizer Vereinswettschiessen in der Anlage „Steinacher“ der Sportschützen Limmattal-Schlieren erfreuliche Eindrücke hinterlassen. In der Leistungsklasse 2 resultierte ein achter Rang bei 14 klassierten Vereinen und mit 10 Teilnehmern konnte hinter Dielsdorf (30) und Zürich- Aussersihl (17) die drittbeste Vereins-Beteiligung registriert werden. Dazu erreichten sieben von zehn Aktiven Resultate zwischen 185 und 189 Punkte. Bei der Durchsicht der Ranglisten ist festzustellen, dass nahezu alle aktiven Zürcher Vereine (34) am Schweizer Vereinswettschiessen teilnahmen.

Zum Vergleich: Am Zürcher Kantonschützenfest waren es mit 17 nur gerade die Hälfte, eine magere Beteiligung die auch im Nachhinein noch zu denken gibt. Vergleicht man die Teilnehmerzahlen, dann waren es bei 515 lizenzierten Schützinnen und Schützen im ZHSV beim Kantonalen gerade einmal 184, beim Schweiz. Ve-reinwettschiessen immerhin 342 Teilnehmer. Deshalb: Am Zürcher Kantonalen waren es wahrlich keine Wer-bungszahlen für unsere Fakultät Kleinkaliber.

Schlieren. Schützenhaus Steinacher. Schweizer Vereinswettschiessen. Leistungsklasse 1. 1. Zürich-Stadt 195,205 (13 Teilnehmer). 2. Feld-Meiler 194,501 (24). 3. Limmattal-Schlieren 193,38 (17). – **Leistungsklasse 2:** 1. Stammheim 192,993 (9). 2. Kollbrunn 189,442 (8). 3. Affoltern a.A. 188,167 (6). – Ferner: 8. Albisrieden-Urdorf 186,167 (10). – **Leistungsklasse 3:** 1. Grüningen 179,687 (12). – **Höchste Einzelresultate:** 200: Tobias Roth (Wila-Turbenthal) – 199: Sam Andersson (Zürich-Stadt) , Silvia Guignard (Dielsdorf), Andreas Zumbach (Kloten), Caspar Huber (Feld-Meilen). – **Ferner Albisrieden-Urdorf:** 189: Karl Meier, Hans-Rudolf Meier, Peter Gamper.- 188: Bruno Lässer. – 187: Albert Buchwalder, Hanspeter Indergand. – 185: Werner Hirt. – 178: Ulrich Blaser, Ernst Gamper, Heinz Gamper.

Weitere Resultate

Vereinsmeisterschaft. Lizenzschützen



1. **Peter Gamper 95,507.** 2. Albert Buchwalder 95,132. 3. Hanspeter Indergand 95,125. 4. Bruno Lässer 95,125. 5. Hans-Rudolf Meier 94,660. 6. Karl Meier 93,944. 7. Ueli Blaser 93,382. 8. Ernst Gamper 91,444. 9. Heinz Gamper 89,292.

Vereinsmeisterschaft. Nichtlizenschützen



1. **Brigitta Indergand 96,007.** 2. Benjamin Meier 94,208. 3. Cornelia Meier 93,500. 4. Vreni Meier 90,958. 5. Jakob Petermann 84,938.

Chlausschiessen

Chlausschiessen: 1. **Peter Gamper 96 (7x10).** 2. Bruno Lässer (6x10). 3. Conny Meier (6x10). 4. Ueli Blaser, 5. Wolfgang Gfell (Waldshut). 6. Karl Meier- alle 94. 7. Hanspeter Indergand. 92. 8. Albert Buchwalder. 9. Brigitta Indergand. 10. Benjamin Meier. 11. Hansruedi Meier. 12. Jo Reinhard (W). 13. Joachim Schade (W). 14. Karl-Heinz Vonau (W). 15. Karl Heinz Wilhelm (W) – alle 91. – 37 klassiert.

Endschiessen

Honigstich: 1. **Bruno Lässer 98..** 2. Peter Gamper 97. 3. Karl Meier (96). 4. Hansruedi und Conny Meier je 95. 6. Werner Hirt und Benjamin Meier je 93.

Weinstich: 1. :Hansruedi Meier 461. 2. Benjamin Meier 457. 3. Conny Meier 456. 4. Peter Gamper 447. 5. Bruno Lässer 445. 6. Yolanda Lauper 445.

Jux-Stich (Gerade Schusswerte): 1. :**Werner Hirt 6/546.** 2. Peter Gamper 5/465. 3. Yolanda Lauper 6/396. 4. Hansruedi Meier 4/372.. 5. Brigitta Indergand 4/364/99. 6. Albert Buchwalder 4/364/95.

Saustich: 1. **Bruno Lässer 152.** 2. Peter Gamper 151. 3. Albert Buchwalder 150. 4. Conny Meier 148 (Stechschuss 91). 5. Vreni Meier 148/80. 6. Brigitta Indergand 146/87. 7. Karl Meier 146/86. 8. Benjamin Meier 145,

64. Vindonissa Erinnerungsschiessen – Windisch

Gruppenwettkampf: 1. Dettinghofen 390. 2. Teufenthal 388. 3. Trimbach 387. – Ferner 18. Albisrieden-Urdorf 377 – 25 klassiert. –

Einzel: (Albisrieden-Urdorf): Albert Buchwalder 78/96. Bruno Lässer 77/96. Hanspeter Indergand 77/93. Hans-Rudolf Meier 76/94. Ermanno Bachmann 76/93. Peter Gamper 75/94. Ernst Gamper 73/90. Karl Meier 72/90. Ulrich Blaser 71/91. Werner Hirt 70/91. Heinz Gamper 65/84.

Letzte Meldung



Die elektronische 50-m-Scheibenanlage im Bergermoos ist in die Jahre (12) gekommen. Deshalb wurde eine Modernisierung ins Auge gefasst (Projektsomme ca. 50'000 Franken). Im Zuge der umfassenden Abklärungen (Sponsorensuche) soll auch ein Subventionsgesuch an den Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) eingereicht werden. An der ausserordentlichen Generalversammlung haben 22 Mitglieder grünes Licht für die Projekt-Weiterbearbeitung gegeben.

Wussten Sie schon dass



...der Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS) in diesem Jahr das 75-Jahr Jubiläum feierte. Im ZKS sind 75 Zürcher Kantonalverbände mit 2'300 Sportvereinen zusammen gefasst. Dazu gehören auch der Kantonale Armbrustschützen-Verband (ZKAV) und der Zürcher Schiesssportverband (ZHSV). Überdies haben sich einige ZHSV-Funktionäre für den ZKS verdient gemacht. Max Meier (ZHSV-Ehrenpräsident) ist ZKS-Ehrenpräsident (seit 2006) und Fritz Kilchenmann (ZHSV-Ehrenpräsident) und Werner Müller (ZHSV-Ehrenmitglied und ehem. ZKS-Geschäftsführer) sind seit 2016 resp. 1997 ZKS-Ehrenmitglieder. Ausserdem gehört ZHSV-Ehrenmitglied Rolf Kneubühl der ZKS-Finanzkommission an.



...Michael Merki (Bild), Abteilungsleiter Ausbildung im ZHSV sowie amtierender Dielsdorfer Bezirkspräsident, Präsident SV Schöflisdorf und Obmann der Standschützen Neumünster weiterhin auf der sportlichen Erfolgswelle reitet. Am historischen Schwaderloh-schiessen gewann er mit dem Maximumresultat (15

Fünfer) den Militärwettkampf und liess sich von Bundesrat Ueli Maurer die Bundesgabe (Karabiner) überreichen.

am diesjährigen Morgartenschieszen die Gruppe des Zürcher Schiesssportverbandes ausgezeichnet abgeschnitten hat. Mit 395 Punkten wurde sie als 39. von insgesamt 115 Gastgruppen klassiert. Aus Zürcher Sicht nur noch knapp von Rüslikon (30.) und Maur-Binz-Fällanden (35). übertroffen. Für den ZHSV erzielten (Maximum 50 Punkte): René Burgener 45, Jakob Gut 44, Matthias Geiger (Bechergewinner), Daniela Morf, Albert Suter, Urs Stähli, alle 43, Peter Schneeberger 41, Heinz Meili 35, Heinz Bolliger und Jakob Utzinger, beide 29. In der Sparte Pistole wurde Illnau-Effretikon als 7. bester Vertreter aus dem ZHSV.



vom 5. -17. August 2019 im Zürcher Albisgütli das 26. Eidg. Schützenfest für Veteranen stattfindet



Teamchef Daniel Burger

an der Weltmeisterschaft in Changwon Christoph Dürr den Luftgewehr-Wettkampf nicht bestreiten konnte weil er den Start verschlafen hat und sein Fehlen im Schiessstand erst zu spät bemerkt wurde. Versagt hat vor allem auch der hochdotierte Trainer-Betreuerstab unter der Leitung von Teamchef Daniel Burger. Nach der verpassten Anmeldung von Marina Schnider an den Europameisterschaften in Baku vor einem Jahr stand die Teamleitung Spitzensport jetzt ein zweites Mal im Fokus der Kritik.



Olegario Vasquez Rana, der Ehrenpräsident wurde, gewählt.

... der Internationale Schiesssportverband (ISSF) einen neuen Präsidenten hat. Der Russe Wladimir Lisin, bisher Präsident des europäischen Schützenverbandes (ESK) wurde an der GV in München als Nachfolger des Mexikaners



www.zhsv.ch

der Zürcher Schiesssportverband ZHSV seine Homepage neu gestaltet und aufgeschaltet hat. Webmaster ist wie bisher Markus Roth (Bild). Ihm ist mit dem neuen und modernen Layout ein ausgezeichnete Wurf gelungen. Derzeit sind noch verschiedene Anpassungen in Arbeit, das Gerippe aber steht.

Der heitere Schlusspunkt

